

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 22.02.2024

Gremium	Ortsbeirat Nordheim
Sitzungsnummer	2 / 2024
Sitzungsdatum	21.02.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Halle

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Herr Gerhard Rothenhäuser
Herr Christopher Wetzel
Frau Kirsten Kreider
Herr Willi Krück

Fraktionsvorsitzende:

Herr Urs Scheib

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib

Verwaltung:

Frau Michelle Rimer
Herr Simon Wilhelm
Herr Thomas Reinhardt

Schriftführer:

Herr Henning Schmidt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Spielplatz "Kuckucksnest", hier: Sachstandsbericht
2	VL-10/2024	Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024-2027
3	VL-11/2024	Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024-2027
4	VL-12/2024	Beschlussfassung über den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024
5	VL-13/2024	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024
6	VL-2/2024	Steinerwaldbrücke Nordheim hier: Weiteres Vorgehen - Grundsatzbeschluss
7		Mitteilungen und Anfragen
8		Verschiedenes

Niederschrift

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Spielplatz "Kuckucksnest", hier: Sachstandsbericht

BGM Scheib stellt den Bauhofleiter, Herrn Wilhelm, und den für die Auswahl der Bepflanzung des Spielplatzes federführend zuständigen Gärtnermeister, Herrn Reinhardt, vor und übergibt das Wort.

Herr Wilhelm berichtet, dass die Umbaumaßnahmen zum großen Teil abgeschlossen sind. Die Zaunanlage steht vollständig, die bisher bestehenden Wege wurden zurückgebaut und barrierefrei eingeebnet. Das Material für ein Tor wird voraussichtlich in 6-8 Wochen geliefert werden.

Die Beete sind vorbereitet. Diese werden erst im September / Oktober bepflanzt werden können. Eine frühere Bepflanzung ist aufgrund der aktuell geltenden vorläufigen Haushaltsführung nicht möglich. Der Haushalt wird voraussichtlich Ende April / Anfang Mai genehmigt sein. Eine Bepflanzung zu diesem Zeitpunkt ist aufgrund des bevorstehenden Sommers nicht mehr sinnvoll. Es wird auf eine insektenfreundliche Bepflanzung geachtet.

OV Rothenhäuser erkundigt sich, ob das Stabausfest am 10.03.2024 auf dem Spielplatz stattfinden kann. Es wird sich darauf verständigt, dass der Bauhof die Bereiche, in denen Rasen gesät wurde, absperrt. Die Skateranlage, der Bolzplatz sowie der Bereich zum Feuerwehrgerätehaus/zur Tischtennisplatte können für das Stabausfest genutzt werden.

Herr Reinhardt erläutert, dass fünf Bäume neu gepflanzt werden. Diese sollen Schatten an den Spielgeräten und den Sitzgelegenheiten spenden. Eine Blumenesche soll als Eyecatcher dienen. Weiter würden Stauden angepflanzt, die ebenso wie die Bäume, klimaresilient seien und trockene Perioden gut überstehen. Generell wird auf eine insektenfreundliche Bepflanzung des Spielplatzes geachtet.

OB Wetzel erkundigt sich, ob mit der Bürgerstiftung Kontakt aufgenommen wurde und ob von dieser eventuell ein Baum oder eine Bank gespendet wird.

BGM Scheib erklärt, dass er mit der Bürgerstiftung diesbezüglich in Kontakt steht.

OV Rothenhäuser teilt mit, dass der Pavillon im Frühjahr fertiggestellt sein wird. Er regt an, dass in den kommenden Jahren Gelder für einen Gehweg von der Schleggasse zum Spielplatz eingeplant werden sollten. So würde das Erreichen des Spielplatzes für die Besucher sicherer.

Anwohner der Straße zum Steiner Kreuz hatten angeboten den vor ihrem Grundstück liegenden Grünstreifen selbst zu bepflanzen und zu pflegen. Herr Wilhelm erklärt, dass der Grünstreifen in der Straße zum Steiner Kreuz durch eine Fremdfirma gepflegt wird. Sollten Anwohner die Pflege übernehmen wollen, würde dies seiner Ansicht nach nur Sinn machen, wenn der gesamte Grünstreifen durch die Anwohner gepflegt wird.

Herr Reinhardt ergänzt, dass er in diesem Fall von einer Bepflanzung als Blühwiese abrät, da diese sehr viel Wasser benötigt. Er wird sich mit der Familie in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen besprechen.

2	VL-10/2024	Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2024-2027
---	------------	---

Bemerkungen:

Die TOP 2 bis 5 werden zusammen beraten, aber getrennt abgestimmt.

Frau Rimer, Leitung der Finanzabteilung, stellt die Präsentation „Haushaltseinbringung 2024“ vor. Anschließend erläutert sie die eingeplanten Gelder bzw. die Maßnahmen speziell für den Ortsteil Nordheim. Beide Dokumente sind diesem Protokoll angefügt.

Sie teilt mit, dass der Haushaltsplan ab diesem Jahr interaktiv unter <https://biblis.haushaltsdaten.de/2024> angesehen werden kann.

OB Wetzel ergänzt zur Maßnahmenvorstellung für Nordheim, dass die Bauleitplanung für den Sportplatz von der Umsetzung des Sportstättenkonzeptes abhängig ist. Weiter sei das Neubeugebiet gegenüber dem Friedhof nicht vorangebracht worden.

BGM Scheib verweist auf den Sportstättenbedarfsplan aus dem Jahr

2 Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

2021, in dem aufgenommen wurde, dass der Sportplatz in Nordheim nicht mehr benötigt wird. Die Sportplätze in Wattenheim und Biblis bleiben erhalten bzw. in Biblis wird ein zusätzlicher errichtet.

OB Wetzel erklärt, dass aus seiner Sicht der Sportstättenbedarfsplan lediglich eine Analyse des Bedarfs an Sportstätten darstellt und keine Beschlussqualität hat, dass dieses auch so umgesetzt wird.

Laut OV Rothenhäuser muss mit den Vereinen in den Dialog gegangen werden um Klarheit über die weitere Entwicklung des Sportplatzes zu erreichen.

Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt:
Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2024-2027.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
4	0	0

3	VL-11/2024	Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2024-2027
---	------------	--

Bemerkungen: siehe TOP 2

Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt:
Das Investitionsprogramm 2024-2027.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
4	0	0

4	VL-12/2024	Beschlussfassung über den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024
---	------------	---

Bemerkungen: siehe TOP 2

Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt:
Den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
4	0	0

5	VL-13/2024	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2024
---	------------	---

Bemerkungen: siehe TOP 2

Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt:
Die Hebesatzsatzung zum 01.01.2024. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird um 50 Prozentpunkte auf 575 v.H. angehoben. Die Hebesätze für Grundsteuer A sowie Gewerbesteuer bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 3 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
3	0	1

6	VL-2/2024	Steinerwaldbrücke Nordheim hier: Weiteres Vorgehen - Grundsatzbeschluss
---	-----------	--

Bemerkungen: BGM Scheib stellt die Vorlage vor und erläutert diese.
Er ergänzt, dass ein Erhalt der Querungsmöglichkeit nur Sinn macht, wenn Nordheim sich touristisch weiterentwickle. Der Tagestourismus müsse gestärkt werden. Ebenso sei ein Schnellradweg denkbar. Man könnte nicht zum einen den Erhalt der Brücke fordern und zum anderen den Zugang zum Rhein einschränken!

2 Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

OV Rothenhäuser betont nochmals, dass der Ortsbeirat hinter dem Projekt zur Erhaltung der Brücke bzw. einer Querungsmöglichkeit im Steiner Wald steht.

OB Wetzel verweist auf den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung aus Mai 2023 (Sitzung am 24.05.2023, FA-4/2023). Hier wurde beschlossen, dass grundsätzlich eine Querungsmöglichkeit am bisherigen Standort erhalten bleiben soll. Die Verwaltung wurde damals beauftragt die wirtschaftlichste Lösung von einem Fachbüro eruiieren zu lassen. Diesen Beschluss hält er für verbindlicher als den jetzt eingebrachten. Er befürchtet, dass der bereits gefasste Beschluss aufgeweicht wird und das Projekt hinten runterfallen könne.

Der Heimatverein Nordheim habe bereits eine Ausarbeitung über die Bedeutung der Brücke erstellt. Diese Ausarbeitung könnte helfen eine über die im Raum stehende 50%-Förderung zu erhalten, führt OB Wetzel aus.

Beschluss: *Der Ortsbeirat Nordheim empfiehlt;*

1. Die Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsberatung 2025 neu betrachtet. Für das Jahr 2024 bleibt die Steinerwaldbrücke im Eigentum des RP.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, parallel Gespräche mit dem RP aufzunehmen und die Konditionen einer etwaigen Überführung der Steinerwaldbrücke in Gemeindeeigentum zu eruiieren.
3. Sofern es die Haushaltslage der Gemeinde Biblis im Jahr 2025 zulässt, soll mit der Planung eines Neubaus 2025 begonnen werden und die erforderlichen Mittel in den Haushalt eingestellt werden.
4. Unter der Voraussetzung des Punkt 3, soll der Neubau der Steinerwaldbrücke im Jahr 2026 umgesetzt werden. Die Mittel hierfür sind im Haushalt 2026 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 2 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
2	0	2

7

Mitteilungen und Anfragen

BGM Scheib berichtet von einem Vororttermin mit Vertretern des Kreises bezüglich der Schulkindbetreuung Nordheim. Aufgrund mehr zu betreuender Kinder wird zum neuen Schuljahr eine dritte Gruppe eröffnet. Diese wird in der Grundschule Nordheim verortet. Um die fachliche Betreuung sicherzustellen und weiterhin finanzielle Unterstützung vom Kreis zu erhalten, wird eine weitere pädagogische Fachkraft eingestellt.

Das Kassenhäuschen am Sportplatz wurde verwüstet, die Scheiben eingeschlagen. Aufgrund der Nähe zur Geflüchteten-Unterkunft ermittelt, neben der Polizei, auch der Staatsschutz.

Der Bouleplatz habe sich gut entwickelt. Gerne könne ein Baum oder eine Bank gespendet werden.

Für die Kirchenorgel seien bereits Spenden eingegangen. Nach jetzigem Stand können gut 50% der Kosten durch Spenden gedeckt werden.

Die Blühwiese am Friedhof wird wieder eingesät.

Der Bauhof wird den Mittelweg des Friedhofes herrichten. Weiter wird im laufenden Jahr, begleitet durch ein Fachbüro, der Friedhof weiterentwickelt bzw. umgestaltet.

OV Rothenhäuser erkundigt sich nach dem Rückschnitt am Verbindungsweg hinter dem Friedhof. BGM Scheib erklärt, dass der Bauhof dies prüft, jedoch die Bepflanzung so gewählt wurde um die Durchfahrt von Autos zu verhindern. Das weitere Vorgehen wird bei einem Vororttermin geklärt.

2 Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

OV Rothenhäuser bittet um Sachstandsmitteilung zum Glasfaserausbau. BGM Scheib teilt mit, dass der Ausbau in Nordheim nach Abschluss der Arbeiten in Wattenheim und Biblis beginnt. Er lädt alle Interessierten zur Bürgerversammlung in Biblis am 13.03.2023 ein. Hier wird u. a. von der Firma GlasfaserPlus zum Glasfaserausbau informiert.

OV Rothenhäuser wird mit BGM Scheib einen Termin zur Durchführung der Anliegerversammlung der Straßen Schleegasse und Zum Rhein festlegen. Bei dem Termin soll es um einzelne Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes gehen.

In diesem Zusammenhang bittet OV Rothenhäuser im Sommer eine Verkehrserfassung in den beiden Straßen durchzuführen. So können belastbare Zahlen über das Verkehrsaufkommen dokumentiert werden.

8	Verschiedenes
---	---------------

OV Rothenhäuser bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Rothenhäuser
Ortsvorsteher

(Schriftführer)

Maßnahmen Ortsteil Nordheim

<u>Maßnahme</u>	<u>Betrag</u>
Zuschuss ev. Kita	920.000
Kerwe Nordheim	2.500
Zuschuss Weihnachtsmarkt	1.000
Ersatzbeschaffung MTW FFW	60.000
Mobilitätskonzept	5.000
Eingangstor, Kapelle, Sandsteinmauer und Weg	43.000
Urnenwand Friedhof	40.000

Räumliche Planung und Entwicklung

1. Vorplanung Altes Feuerwehrhaus
2. Bauleitplanung Reit- und Fahrverein
3. Bauleitplanung Alter Sportplatz

Unterhaltungsarbeiten Nordheim

1. Spielplätze
 - Altes Rathaus
 - Domstiftstraße
 - Nato-Straße
2. Dorfzentrum
3. Sportplatz
4. Feuerwehrgerätehaus FFW
5. Bushaltstellen
6. Schulkindbetreuung

Im Stellenplan ist eine neue Stelle für eine pädagogische Fachkraft vorgesehen

7. Friedhof
8. Wohnhäuser
 - Domstiftstr. 8
 - Wormser Str. 10
 - Außerhalb 11
 - Zum Rhein 30
 - Zum Steiner Wald 2
9. Gehwegherstellung im Zuge des Glasfaserausbaus

Allgemeine Maßnahmen

1. Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge
2. Hundebestandsaufnahme
3. Überfliegung (Bestandsaufnahme Flächen)

Haushaltseinbringung 2024

Präsentation vom 31.01.2024

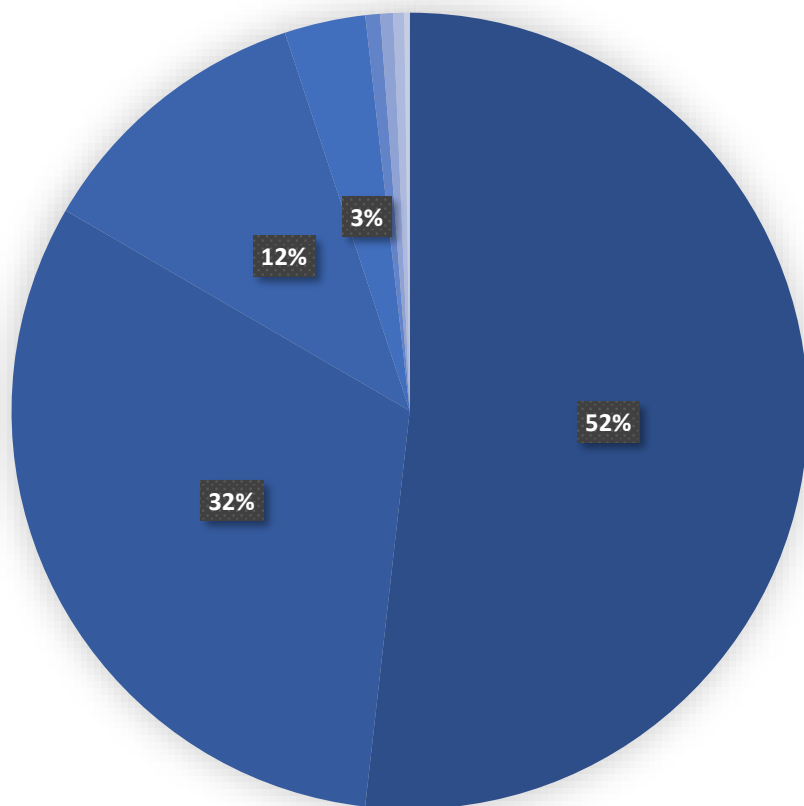
Nordheim, den 21.02.2024

Ergebnisplan 2024-2027

	2024	2025	2026	2027
Erträge	25.034.858,00 €	25.414.387,00 €	25.443.053,00 €	25.851.768,00 €
Aufwendung	25.654.126,00 €	25.766.658,00 €	25.542.797,00 €	25.361.183,00 €
ordentliches Ergebnis	- 619.268,00 €	- 352.271,00 €	- 99.744,00 €	490.585,00 €

- Verbesserung zum Vorjahr: 183.997 EUR

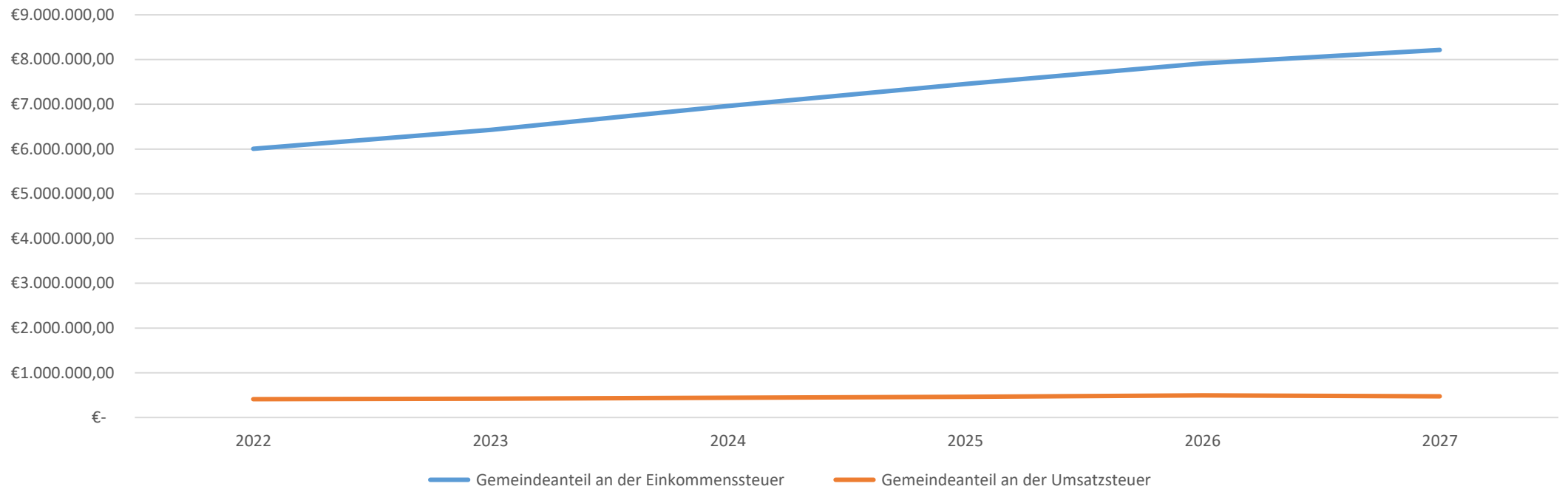
Verteilung der Steuereinnahmen



- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer B
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Hundesteuer
- Spielapparatesteuer
- Grundsteuer A
- Zweitwohnsitzsteuer

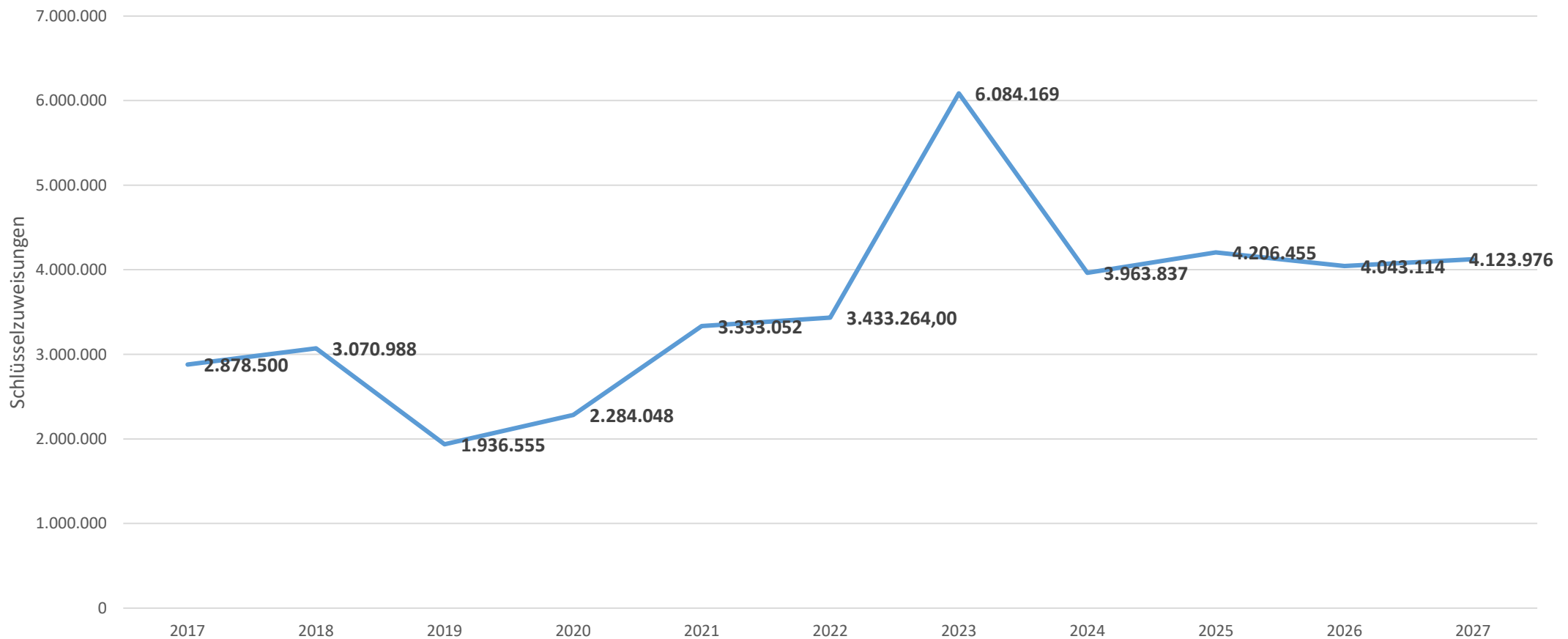
Entwicklung der Steuereinnahmen – Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile

Einkommenssteuer und Umsatzsteueranteile

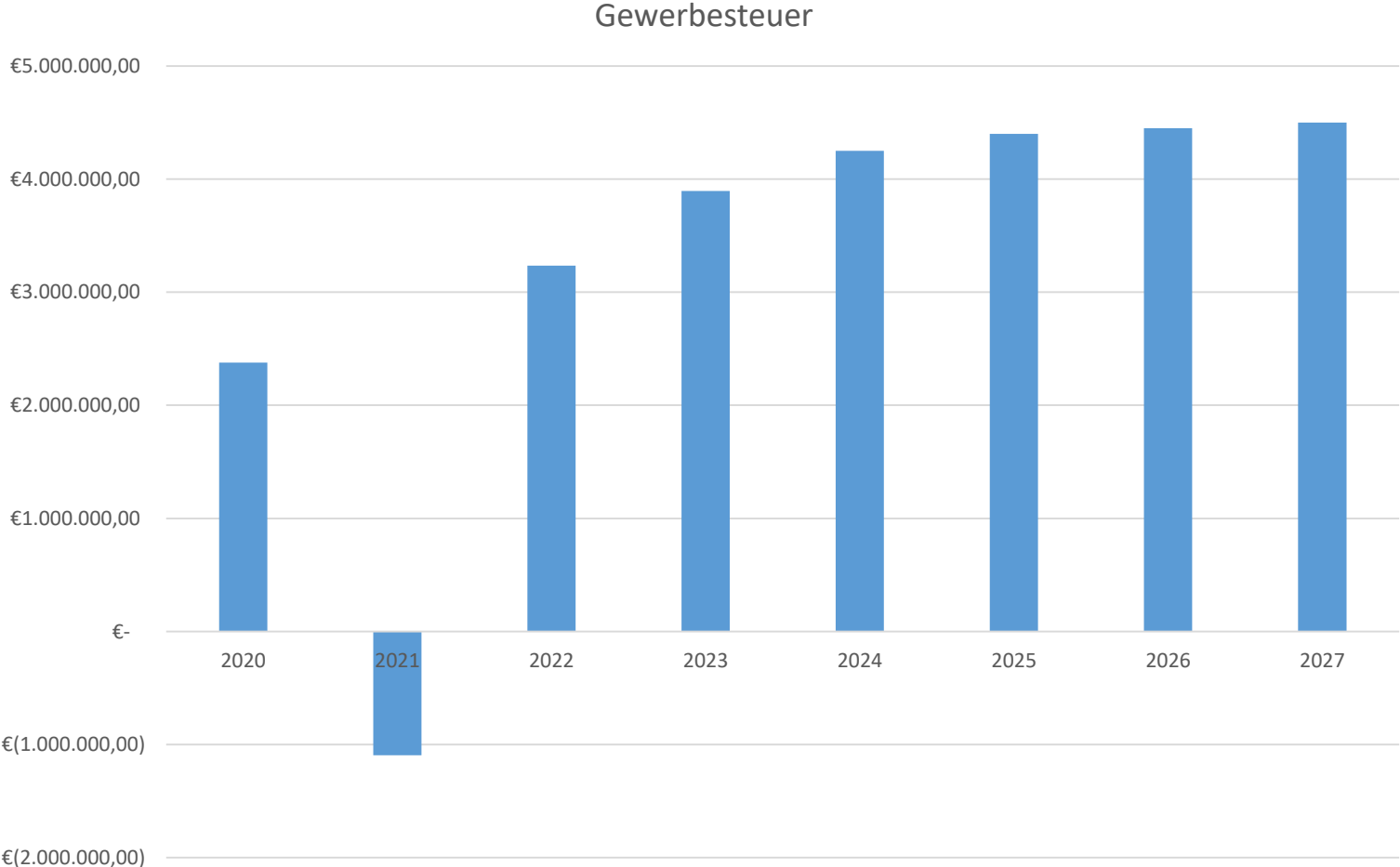


	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.642.938,00 €	5.986.464,00 €	6.003.331,56 €	6.426.300,00 €	6.963.563,00 €	7.451.012,00 €	7.910.818,00 €	8.214.555,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	676.974,00 €	463.692,00 €	409.304,29 €	421.461,00 €	442.534,00 €	465.810,00 €	494.926,00 €	474.225,00 €

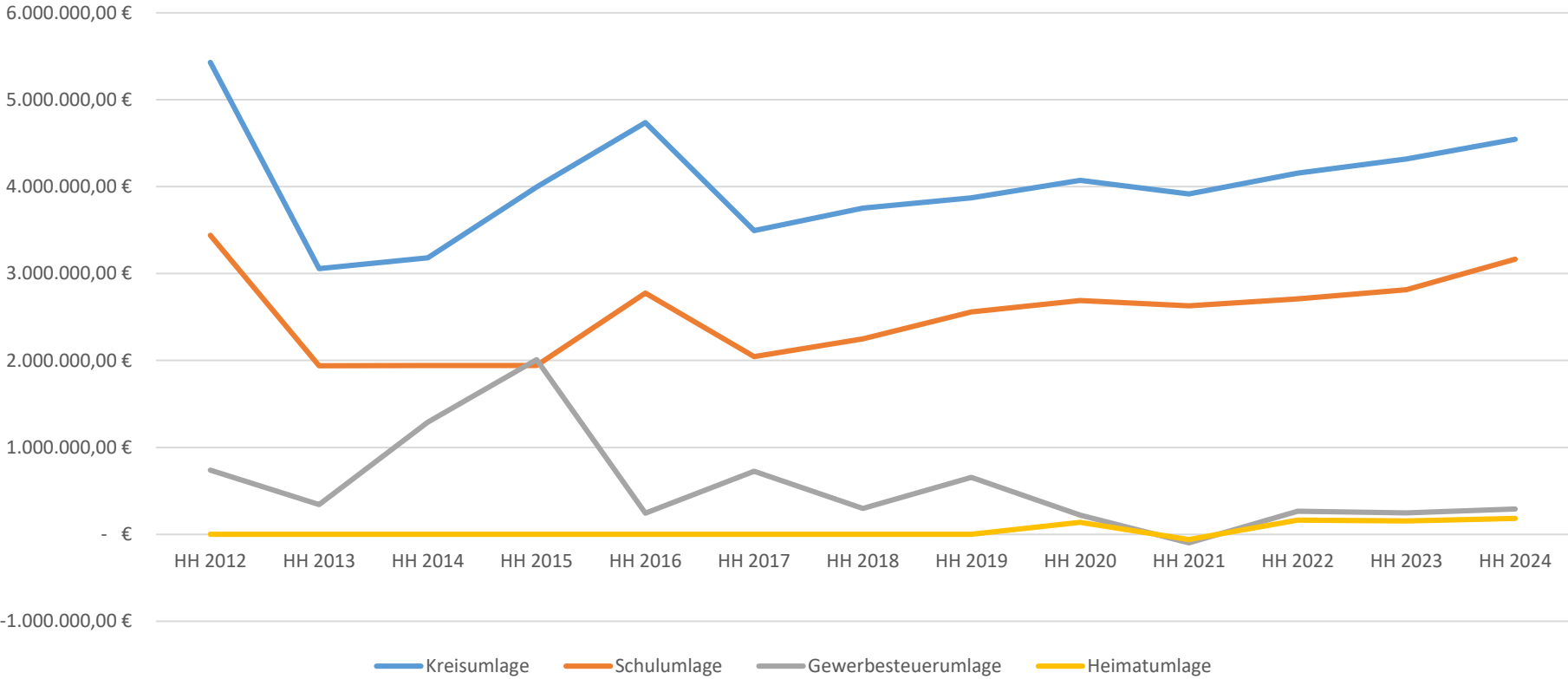
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Entwicklung der Steuereinnahmen – Gewerbesteuer



Entwicklung der Umlagen – Gewerbesteuer- und Heimatumlage sowie Kreis- und Schulumlage



Entwicklung Kreis- und Schulumlage 2024 - 2027

- Erhöhung der Schulumlage um 1 Prozentpunkt auf 21,57 %

Mehrbelastung für den kommunalen Haushalt von **rd. 180.000 EUR**

- Erhöhung der Kreisumlage 2025 und 2026 um jeweils 0,49 Prozentpunkte

2025: 32,04%

2026: 32,53%

Investitionsprogramm

- Investitionsvolumen 2024: **6.577.900 EUR**

davon **4.922.300 EUR** für Baumaßnahmen

davon **1.000.600 EUR** für den Erwerb von Vermögensgegenstände

- Investitionsvolumen 2025: **5.249.200 EUR**

- Investitionsvolumen 2026: **4.073.500 EUR**

→ In 2024 und 2025 ist eine **Neuverschuldung** in Höhe von jeweils **2 Mio. EUR** geplant

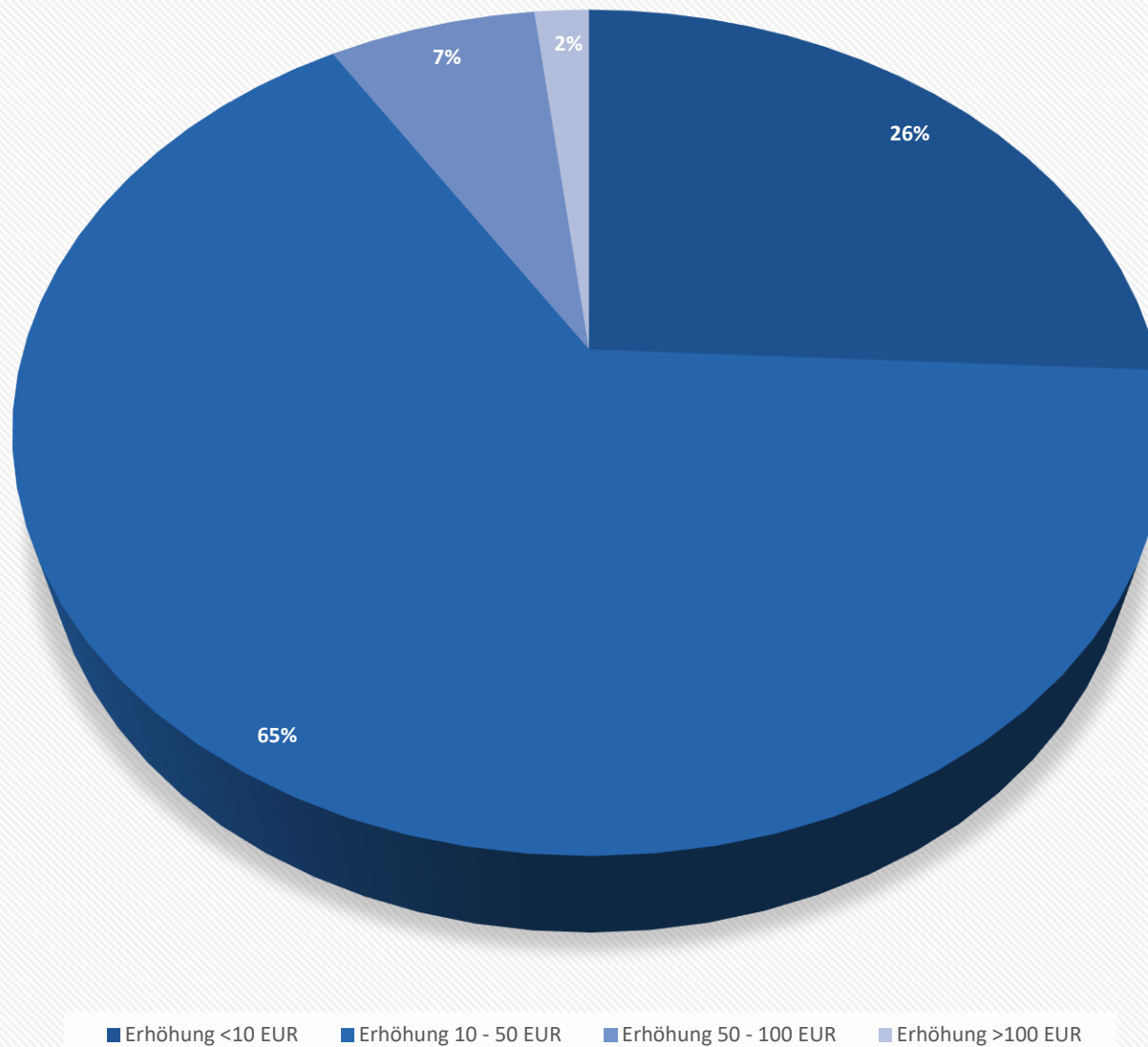
→ In 2024 Kreditaufnahme für Erschließungsmaßnahmen (Aufwendungen für Erschließungen gesamt 4,3 Mio. EUR

→ In 2025 Kreditaufnahme für den Kindergartenneubau

Haushaltssicherungskonzept – Maßnahmen 2024

- Pauschale Einsparungen (20%) bei Sach- und Dienstleistungen
→ Einsparung rd. 370.000 EUR
- Erhöhung der privat-rechtlichen Leistungsentgelte (z.B. Mieten und Pachten)
→ Mehreinnahmen: rd. 60.000 EUR
- Erhöhung öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren)
→ Mehreinnahmen: rd. 200.000 EUR
- Grundsteuer B Erhöhung um 50 Prozentpunkte auf 575 Prozentpunkte
→ Mehreinnahmen: rd. 150.000 EUR
- Entwicklung von Bau- und Gewerbeland sowie Veräußerungen von Liegenschaften (ausführliche Beschreibung der Maßnahmen siehe Haushaltssicherungskonzept inkl. Anlagen)
→ Ertrag 2024: min. 300.000 EUR

Erhöhung Grundsteuer B um 50 Prozentpunkte - Prozentuale Verteilung der jährlichen Mehrbelastung



- für 80% der Bürger beträgt die jährliche Erhöhung weniger als 50 EUR
- ab 2025 Aufkommensneutrale-Hebesätze (werden vom Land ermittelt)
- Kreisdurchschnitt 2023: 566 Prozentpunkte

Haushaltsgenehmigung 2024

- Genehmigungsfähiger Haushalt ohne Einvernehmen
- Ordentliche Rücklage zum 31.12.2023: **1.103.735 EUR**
- **Außerordentliche Rücklage** darf gemäß Finanzplanungserlass vom 11.10.23 **nicht verwendet werden**
- Defizit 2024 – 2027 kumuliert darf die 1.103.735 nicht überschreiten

Weiteres Vorgehen

- Einbringung am 31.01.24
- Haushaltsberatungen in den Ortsteilen am 20. und 21.02.24
- Haushaltsberatungen am 28. und 29.02.24
- Verabschiedung Haushalt 06.03.24
- Weiterleitung an die Kommunalaufsicht
- Genehmigung Ende April/Anfang Mai

<https://biblis.haushaltsdaten.de/2024>